

WAS SIND TASCHENGELDJOBS?

Taschengeldjobs sind einfache Tätigkeiten, die keine besonderen Qualifikationen erfordern, ohne größere körperliche Belastung und im Wohngebiet des Jugendlichen ausgeführt werden können.

Taschengeldjobs sind u.a.:

- Einkäufe erledigen (mit Ausnahme von alkoholischen Getränken und Tabakwaren)
- Babysitten
- einfache Hilfe im Haushalt und Garten
- Briefkasten leeren im Urlaub
- Hund ausführen
- Hilfe am heimischen Computer
- Nachhilfe / Hausaufgabenbetreuung
- Brettspiele, Karten spielen, Vorlesen
- Begleitung für Spaziergänge

Nicht erlaubt sind u.a.:

- Arbeiten im produzierenden Gewerbe
- Arbeiten auf Baustellen
- Arbeiten in KFZ-Betrieben oder Tankstellen
- Tätigkeiten in öffentlichen Verwaltungen
- Arbeiten in Krankenhäusern oder Pflegeheimen
- Elektro-Arbeiten / Arbeiten mit der Motorsäge o.ä.
- Fahrdienste
- Pflege- und medizinische Dienste
- Persönliche Daten verwalten

UND SO FUNKTIONIERT ES:

Einfach das entsprechende Anmeldeformular („Jobanbieter“ bzw. „Jobsucher“) vollständig ausfüllen, unterschreiben und im Bürgerbüro Meißenheim oder Kürzell oder beim Team der Jugendbetreuung einreichen.

Der Erstkontakt zwischen Jobanbieter und Jobsucher wird dann von der Kontaktstelle vermittelt.

Die Anmeldeformulare befinden sich

- zum Download unter www.Meissenheim.de
> Bildung&Soziales > Taschengeldbörse

Hier geht es
direkt zum
Anmeldeformular



- zur Abholung im Bürgerbüro Meißenheim oder Kürzell oder beim Team der Jugendbetreuung

KONTAKT:

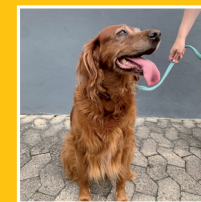
Gemeinde Meißenheim
Winkelstraße 28, 77974 Meißenheim

Linda Neumann (Sekretariat)
Telefon: 07824 6468-36
E-Mail: gemeinde@meissenheim.de

Bettina Lohrer (Jugendbüro)
Telefon: 0151 59178935
E-Mail: jugendbuero-meissenheim@arcor.de

www.Meissenheim.de

© www.m-designagentur.de



Hilfe
für mich.

Taschengeld
für dich.



TASCHENGELD- BÖRSE

der Gemeinde Meißenheim



DU SUCHST EINEN JOB?

Du kannst mitmachen, wenn du ...

- zwischen 14 und 17 Jahre alt bist
- in Meißenheim oder Kürzell wohnst
- zuverlässig und hilfsbereit bist
- das Einverständnis deiner Eltern hast

SIE BIETEN EINEN JOB?

Sie können mitmachen, wenn Sie ...

- in Meißenheim oder Kürzell wohnen
- kleinere Hilfstätigkeiten in Ihrem Privathaushalt zu vergeben haben
- netten jungen Menschen aus der Nachbarschaft helfen möchten, ihr Taschengeld aufzubessern

WAS IST DIE TASCHENGELDBÖRSE?

Mit kleinen Jobs im Alltag das Taschengeld aufbessern, sich sozial engagieren und generationenübergreifende Kontakte knüpfen – das ist die Idee hinter der Taschengeldbörse Meißenheim.

Die Taschengeldbörse vermittelt fleißige Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren an Familien und Senioren aus der Nachbarschaft, die sich gelegentliche Unterstützung bei einfachen Arbeiten in Haus und Garten wünschen.

Der Job wird mit einem Taschengeld honoriert. Empfohlen werden mind. 5,- Euro/Stunde, ein höherer Satz kann individuell vereinbart werden.



RECHTLICHE INFOS:

Taschengeldjobs ...

- sind „gelegentliche, aus Gefälligkeit erbrachte geringfügige Hilfeleistungen“ (vgl. § 1 (2) JArbSchG)
- haben einen klaren zeitlichen Rahmen und dauern immer nur wenige Stunden (max. 2 Std./Tag und bis 10 Std./Woche)
- dürfen nicht vor oder während des Schulunterrichts erfolgen
- müssen dem körperlichen und seelisch-geistigen Entwicklungsstand des Jugendlichen entsprechen
- sind sozialversicherungsfrei und nicht steuerpflichtig
- müssen über die private Unfall- und Haftpflichtversicherung der Eltern abgedeckt werden

Bezug von Sozialleistungen:

Jugendliche, die in einer Bedarfsgemeinschaft leben, welche Sozialleistungen (SGB II, BAföG, ALG II, Bürgergeld, Wohngeld etc.) bezieht, müssen unter Umständen den „Taschengeldjob“ beim zuständigen Leistungsträger angeben und sich hierüber entsprechend informieren.

Sicherheit und Haftung:

Um eine möglichst große Sicherheit aller zu erreichen, erfolgt die Registrierung aller Teilnehmer per Anmeldeformular. Ebenso werden von der Koordinationsstelle vorab persönliche Aufnahmegespräche geführt. Erscheint eine Person ungeeignet, kann die Zulassung von der Koordinationsstelle verweigert werden.

Bei Fehlverhalten oder kriminellen Handlungen, wie z.B. Diebstahl, muss sich der Betroffene selbst an die zuständige Stelle wenden (z.B. Polizei). Die Taschengeldbörse ist eine reine Vermittlungsstelle und übernimmt keinerlei Haftung. Ebenso kann keine Garantie auf die tatsächliche Durchführung und Zuverlässigkeit gegeben werden.